

Inhaltsverzeichnis

1	Zum Anliegen und Aufbau der Arbeit	1
2	Verhaltensmedizinische Betrachtung des atopischen Ekzems	4
2.1	Deskription des Krankheitsbildes	4
2.2	Theoretischer Rahmen: Das psychobiologische Modell des AE	8
2.3	Pathophysiologie des AE	12
2.3.1	Dermale Dysregulationen	12
2.3.2	Neurovegetative Dysregulationen	12
2.3.3	Dysregulationen der adaptiven Immunabwehr	13
2.4	Juckreiz als Kardinalsymptom des AE	19
2.4.1	Physiologie und Auslösung	19
2.4.2	Methodik der Juckreizerfassung	21
2.4.3	Studien zum experimentell induzierten Pruritus	22
2.4.4	Der Juck-Kratz-Zirkel	27
2.5	Psychosoziale Faktoren und AE	29
2.5.1	Der Einfluß von Umgebungswechseln	29
2.5.2	Der Einfluß psychosozialer Belastung	32
2.5.2.1	Laborstudien	32
2.5.2.2	Retrospektive Feldstudien	33
2.5.2.3	Prospektive Feldstudien	35
2.5.3	Der Einfluß überdauernder Verhaltensdispositionen	38
2.5.3.1	Persönlichkeitsmerkmale	38
2.5.3.2	Krankheitsverarbeitung und -bewältigung	43
2.5.3.3	Aufmerksamkeitslenkung	45

2.5.4	Psychoimmunologische Studien zum AE	48
2.6	Zusammenfassung der theoretischen Grundlagen und Ableitung der Fragestellungen	51
2.6.1	Methodische Aspekte	51
2.6.2	Inhaltliche Aspekte	53
2.6.3	Ableitung der Fragestellungen	55
3	Methodik	62
3.1	Untersuchungstichprobe	62
3.2	Untersuchungsablauf	63
3.3	Erhebungsinstrumente und Datenreduktion	66
3.3.1	Interview	66
3.3.2	Fragebögen zur Diagnostik überdauernder Verhaltensdispositionen	67
3.3.2.1	Persönlichkeitsbesonderheiten	67
3.3.2.2	Krankheitsverarbeitung	69
3.3.2.3	Aufmerksamkeitslenkung	71
3.3.3	Tagebuch zur Erfassung täglicher Befindlichkeit sowie klinischem Juckreiz und Kratzverhalten	72
3.3.3.1	Tägliche Stimmung	72
3.3.3.2	Tägliche Streßbelastung	73
3.3.3.3	Klinischer Juckreiz und Kratzverhalten	75
3.3.4	Hautbefundbögen zur Einschätzung des aktuellen Hautbefundes	76
3.3.5	Experimentelle Juckreizinduktion zur Bestimmung der Hautreagibilität auf Histamin	77
3.3.5.1	Durchführung der experimentellen Juckreizinduktion	77
3.3.5.2	Berechnung der Kennwerte	78
3.3.6	Immunologische Diagnostik	80
3.3.6.1	Methodische Grundlagen	80

3.3.6.2	Durchgeführte Analysen	83
3.3.7	Zusammenfassung des Vorgehens bei der Datenreduktion und Variablenübersicht	85
3.4	Statistische Datenanalyse und Hypothesenprüfung	86
3.4.1	Generierung von Befunden für den Einzelfall	94
3.4.1.1	Tagebuchvariablen	94
3.4.1.2	Klinischer Hautbefund und experimentelle Juckreizinduktion	98
3.4.2	Agglutination und Metaanalyse der Einzelfallbefunde	99
3.4.3	Berechnung von Zusammenhangsdaten auf Stichprobenniveau	100
3.4.4	Explorative Datenanalyse	101
4	Ergebnisse	102
4.1	Agglomerationsdaten	102
4.1.1	Tagebuchvariablen	103
4.1.2	Klinischer Hautbefund: Arzt- und Patientenbeurteilung	111
4.1.3	Experimentelle Juckreizinduktion	117
4.1.4	Immunologische Daten	124
4.1.5	Zusammenfassung	126
4.2	Veränderungsdaten	127
4.2.1	Einzelfallbezogene Veränderungsdaten	128
4.2.2	Metaanalyse der Veränderungsdaten	142
4.2.3	Zusammenfassung	145
4.3	Zusammenhangsdaten	146
4.3.1	Zeitsynchrone und zeitverschobene Zusammenhänge auf Einzelfallebene	147
4.3.2	Zeitsynchrone und zeitverschobene Zusammenhänge auf Stichprobenebene	149
4.3.3	Zusammenhänge zwischen Status- und Niveauvariablen auf Stichprobenebene	152

4.3.4	Zusammenfassung	158
5	Diskussion	161
5.1	Diskussion unter methodischen Gesichtspunkten	165
5.1.1	Untersuchungsdesign, Stichprobenauswahl und Untersuchungsablauf	165
5.1.2	Das Problem der Compliance bei Zeitreihenstudien	167
5.1.3	Die Erfassung des Hautbefundes	169
5.1.4	Die Erfassung der Reaktivität auf experimentell appliziertes Histamin	173
5.1.5	Das Verfahren der Datenreduktion	174
5.1.6	Die Validität der statistischen Schlußfolgerungen	175
5.2	Diskussion unter inhaltlichen Gesichtspunkten	177
5.2.1	Der Effekt des Settingwechsels Klinik - Heimat	177
5.2.2	Veränderungsdaten: zeitliche Zusammenhänge zwischen Veränderungen auf psychosozialer und dermalen Ebene	183
5.2.2.1	Metaanalyse der prospektiven Studien zum Zusammenhang zwischen psychosozialen und subjektiv beurteilten dermalen Parametern	183
5.2.2.2	Wie hängen psychosoziale Befindlichkeit und Juckreiz/Kratzverhalten mit dem Hautbefund und der experimentellen Reaktivität auf Histamin zusammen?	187
5.2.2.3	Mögliche Muster des Zusammenhanges von psychosozialen und hautbezogenen Veränderungsdaten	191
5.2.3	Querschnittanalyse der im Zeitverlauf erhobenen Variablen	193
5.2.4	Zusammenhänge zwischen überdauernden Verhaltensdispositionen	196
5.2.5	Zusammenhänge zwischen überdauernden Verhaltensdispositionen und Niveauvariablen im Untersuchungszeitraum	198
6	Zusammenfassung	202
7	Literatur	210
8	Anhang	234